

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.09.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jörg Oldenburg - CDU
Herr Tino Ollenburger - SPD
Herr Jörg Puzicha - Freie WG Röbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Herr Gerhard Schwemer - CDU entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2012
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich
 - 6.1 Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-021

- 6.2 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2008 des Eigenbetriebes Müritz
Therme
Vorlage: 25-2012-022
- 6.3 Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-023
- 6.4 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2009 des Eigenbetriebes
MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-024
- 6.5 Sicherung Stadtmauerreste Töpferwall
1. Ergänzung zum Beschluss Nr. 25-2012-013
Vorlage: 25-2012-025
- 6.6 Europaweite Ausschreibung der Betreibung der MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-027
- 7 Sonstiges
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Guth stellt den Antrag die Tischvorlage 25-2012-027 in die Tagesordnung aufzunehmen.

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde
Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2012
Die Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2012 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 6.1 Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-021

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth erläutert einige Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt gemäß § 5 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 25. Februar 2008 (GVOBl.M-V S. 71) den Jahresabschluss für das Jahr 2008 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 214.605,53 €.

Der Fehlbetrag ist entsprechend § 10 Absatz 9 der EigVO aus dem Haushalt der Stadt Röbel/Müritz auszugleichen.

Die Veröffentlichung erfolgt nach der Beschlussfassung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.2 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2008 des Eigenbetriebes Müritz Therme
Vorlage: 25-2012-022

Herr Westerkamp bringt die Beschlussvorlage ein. Gemäß Eigenbetriebsverordnung muss die Entlastung in einem separaten Beschluss erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz erteilt dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2008 gemäß § 28 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung vom 25. Februar 2008 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.3 Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-023

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth erklärt, warum zu einer Abweichung beim Betriebsergebnis zwischen dem Jahresabschluss des Steuerbüros und dem Bericht des Wirtschaftsprüfers gekommen ist. Des Weiteren erläutert Sie auch einige Positionen der Bilanz und GuV für das Wirtschaftsjahr 2009. Der Ausgleich des Fehlbetrages erfolgte über das Verrechnungskonto zwischen Stadt und Eigenbetrieb. Nach der Beschlussfassung zur Jahresrechnung und Entlastung in der Stadtvertretung und der Veröffentlichung erfolgt die Gegenbuchung der Verluste.

Gegenwärtig läuft die Prüfung des Abschlusses 2010. Es prüft ein neues Wirtschaftsprüfungsbüro (turnusmäßiger Wechsel). Die Einarbeitung des neuen Prüfers erfordert viel Aufwand von der Verwaltung und dem Steuerprüfungsbüro. Es besteht trotzdem die Forderung, dass künftig die Abschlüsse und die Prüfungen schneller abgeschlossen werden können und somit auch zeitnaher über die Jahresabschlüsse beraten werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt gemäß § 5 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 25. Februar 2008 (GVOBL.M-V S. 71) den Jahresabschluss für das Jahr 2009 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 206.432,51 €.

Der Fehlbetrag ist entsprechend § 10 Abs. 9 der EigVO aus dem Haushalt der Stadt Röbel/Müritz auszugleichen.

Die Veröffentlichung erfolgt nach Beschlussfassung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.4 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2009 des Eigenbetriebes
MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-024

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz erteilt dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009 gemäß § 28 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung vom 25. Februar 2008 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.5 Sicherung Stadtmauerreste Töpferwall
1. Ergänzung zum Beschluss Nr. 25-2012-013
Vorlage: 25-2012-025

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Die Ausschussmitglieder verweisen darauf, dass sie bereits bei der ersten Beschlussfassung die Höhe der Kosten in Frage gestellt hatten. Frau Guth erläutert die Ursachen für die Kostensteigerung und stellt die konkreten Auswirkungen auf den Stadthaushalt dar. Sie verweist darauf, dass sich die Submissionsergebnisse in der nächsten Woche noch negativ auf die jetzigen Zahlen auswirken können.

Beschlussvorschlag:

1. Im Zuge der weiteren Vorbereitung und Ausführungsplanung der Baumaßnahme haben sich im Vergleich zum Beschluss Nr. 25-2012-013 Kostenerhöhungen ergeben (siehe Sachverhalt zur Beschlussvorlage).
Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung, die Durchführung der Sicherung der Stadtmauer im Bereich des Töpferwalls mit einem Gesamtkostenaufwand in Höhe von (brutto) ca. 101.620 €
2. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Städtebauförderprogramm der Stadt Röbel/Müritz (siehe Sachverhalt zur Beschlussvorlage).

Die Stadt Röbel/Müritz trägt gem. neuer Städtebauförderrichtlinie bei Baumaßnahmen an Stadtmauern einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebaufördermitteln, entspricht 14.010 €. Weiter werden für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 8.223 € investiert.
3. Für die Stadt Röbel/Müritz ergeben sich aus dieser Kostenerhöhung von 22.117 € zusätzliche Eigenanteile von 9.455 €, also insgesamt 22.233 € für diese Maßnahme, die durch den eingestellten Eigenanteil in 2012 abgesichert sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.6 Europaweite Ausschreibung der Betreuung der MüritzTherme
Vorlage: 25-2012-027

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth erläutert die Notwendigkeit der Tischvorlage. Sie informiert gleichzeitig über den Stand des Vertrages mit dem Landkreis und die Bereitstellung von Fördermitteln zur Beckenkopfsanierung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Röbel/Müritz beschließt, die Leistung „Betreibung der MüritzTherme“ für einen Zeitraum von 5 Jahren mit einer Option auf weitere 5 Jahre europaweit auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 7 Sonstiges

Herr Oldenburg fragt nach der Verantwortung für den Parkplatz an der Regionalen Schule. Frau Guth antwortet, dass er sich in der Verantwortung der Stadt befindet. Sie erläutert die Personalsituation im Wirtschaftshof und erklärt, dass der Wirtschaftshof einfach nicht in der Lage ist, alle Grünflächen ständig in einem gepflegten Zustand zu halten. Es fehlen die Zuweisungen aus dem 2. Arbeitsmarkt. Es wird diskutiert, ob nicht das Mähen der Flächen ausgeschrieben werden sollte. Frau Guth weist darauf hin, dass das bereits vor Jahren erfolgte und dann nicht umgesetzt wurde, weil es zu teuer war. Die Verwaltung wird sich weiter mit diesem Thema beschäftigen und nach Lösungen suchen. Frau Guth gibt die Ergebnisse aus der Jahresrechnung 2011 bekannt. Es konnte eine Zuführung von 653.255,93 € an die allgemeine Rücklage erfolgen.

zu 8 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in